

## Morning News – Dienstag, 16. September 2025

**US-Börse: DJI +0,11% / S&P 500 +0,47% / NASDAQ +0,94%**

Übergeordnet sprachen Marktteilnehmer aber von erhöhter Zurückhaltung vor der Zinsentscheidung der US-Notenbank am Mittwoch. Vor dem Hintergrund eines sich abschwächenden Arbeitsmarkts und einer hartnäckig hohen Inflation wird erwartet, dass die Fed die Zinsen um 25 Basispunkte senken wird. Hierfür wurde am Montag eine Wahrscheinlichkeit von rund 95 Prozent eingepreist. Die Erwartung einer Senkung um 50 Basispunkte lag dagegen nur bei etwa 5 Prozent.

SEC prüft Trumps Plan für seltenere Finanzberichte

Trump will New York Times auf 15 Milliarden Dollar verklagen

- BERNSTEIN HEBT ZIEL FÜR MCDONALD'S AUF 320 (310) USD - 'MARKET-PERFORM'
- BERNSTEIN STARTET APPLE MIT 'OUTPERFORM' - ZIEL 290 USD
- BERNSTEIN STARTET DELL MIT 'OUTPERFORM' - ZIEL 175 USD
- BERNSTEIN STARTET SANDISK MIT 'OUTPERFORM' - ZIEL 120 USD
- BERNSTEIN STARTET SEAGATE TECHNOLOGY MIT 'OUTPERFORM' - ZIEL 250 USD
- BERNSTEIN STARTET WESTERN DIGITAL MIT 'MARKET-PERFORM' - ZIEL 96 USD
- BERNSTEIN STARTET IBM MIT 'MARKET-PERFORM' - ZIEL 280 USD
- BERNSTEIN STARTET SUPER MICRO COMPUTER MIT 'MARKET-PERFORM' - ZIEL 46 USD
- BERNSTEIN STARTET HP ENTERPRISE MIT 'MARKET-PERFORM' - ZIEL 24 USD
- BERNSTEIN STARTET HP INC MIT 'MARKET-PERFORM' - ZIEL 30 USD

**Asien: NKY +0,51% / HSI +0,06%**

An den Aktienmärkten in Ostasien und Australien geht es am Dienstag mehrheitlich nach oben. Damit folgen sie der Wall Street, wo zum Start in die Woche erneut Rekordhochs erreicht wurden. Für die gute Stimmung sorgt die Erwartung am Mittwoch sinkender US-Leitzinsen, zudem scheinen die Handelsgespräche zwischen den USA und China gut zu verlaufen. US-Finanzminister Bessent sagte nach Gesprächen in Madrid mit Chinas Chefunterhändler, man habe einen Rahmen für eine Einigung bezüglich der Eigentumsverhältnisse des chinesischen Social-Media-Unternehmens TikTok gefunden.

**DAX Vorb.: 23.780 (23.748,86)**

**Dax gut behauptet**



Italien will von Banken zusätzliche €1,5 Milliarden beschaffen

- BERENBERG STARTET FERRARI MIT 'BUY' - ZIEL 484 EUR
- BERNSTEIN NIMMT ITALGAS MIT 'MARKET-PERFORM' WIEDER AUF - ZIEL 8,30 EUR
- JEFFERIES HEBT DANONE AUF 'BUY' (UNDERPERFORM) - ZIEL 84 (62) EUR
- JEFFERIES SENKT L'OREAL AUF 'UNDERPERFORM' (HOLD) - ZIEL 340 (371) EUR
- JPMORGAN HEBT ZIEL FÜR SAFRAN AUF 320 (270) EUR - 'OVERWEIGHT'
- JPMORGAN SENKT EASYJET AUF 'NEUTRAL' (OVERWEIGHT) - ZIEL 500 (670) PENCE

**Haftungsausschluss:** Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.



LBBW drängt mit neuer Plattform, Fonds auf €1,5-Billionen-Markt

BOSCH - Der Technologiekonzern Bosch will in den kommenden Jahren deutlich mehr Kosten einsparen als bisher geplant. Den Mitarbeitern wurde mitgeteilt, dass die jährlichen Kosten im Geschäftssektor Mobility bis spätestens 2030 um 2,5 Milliarden Euro gesenkt werden sollen, unter anderem durch den Abbau weiterer Stellen. In einem Interview erklärten der Sektorvorstand Markus Heyn und der Arbeitsdirektor Stefan Grosch, dass die angestrebte Rendite von 7 Prozent in der Kfz-Sparte anders nicht zu erreichen sei. 2024 hatte die Rendite bei 3,8 Prozent gelegen. Schon länger war bekannt, dass weltweit rund 9.000 Stellen bei Bosch Mobility abgebaut werden. Die bisher vereinbarten Maßnahmen aber reichten nicht aus, um wettbewerbsfähig zu bleiben, so die Unternehmensspitze. (Stuttgarter Zeitung/Stuttgarter Nachrichten)

ZF - Der neue Vorstandschef des Autozulieferers ZF, Mathias Miedreich, sieht in der kriselnden Antriebspartei einen "Rohdiamant, der unheimlich wertvoll, aber nicht ganz in Schuss ist und den man aufpolieren muss". Im ersten Halbjahr seien die Verluste in dem Bereich abgestellt worden. Nun gehe es um die Frage, ob die Sparte einen Partner brauche, und wer ein solcher Partner sein könnte, sagte Miedrich der Frankfurter Allgemeinen (FAZ), wollte aber auch eine mögliche Ausgliederung nicht ausschließen. "Wenn wir uns am Ende tief in die Augen schauen und uns zutrauen, dass wir die Wettbewerbsfähigkeit sicherstellen, können wir uns auch auf kleinere Partnerschaften fokussieren. Wenn uns das nicht gelingt, müssen wir auch eine Ausgliederung und Joint-Venture-Lösungen ins Auge fassen", sagte er. (FAZ)

DHL - Deutsche-Post-DHL-Vorständin Nikola Hagleitner drängt perspektivisch auf ein deutlich höheres Porto für Standardbriefe und Postkarten im Inland. "Ich setze darauf, dass die Bundesnetzagentur beim nächsten Mal die reale Kostenentwicklung und den beschleunigten Brieffrückgang noch stärker berücksichtigt", sagte Hagleitner, die für den Konzern das Post- und Paketgeschäft in Deutschland verantwortet, den Zeitungen der Funke Mediengruppe. Die Erhöhung des Briefportos Anfang dieses Jahres ist laut Hagleitner zu gering ausgefallen, "nicht weil wir gierig sind, sondern weil wir die Erlöse benötigen, um die Modernisierung der Post zu stemmen", sagte sie. "Jeder Cent, den meine Konzerndivision mit Leistungen und Produkten erwirtschaftet, wird in den Standort Deutschland reinvestiert." (Funke Mediengruppe)

FELD.ENERGY - Photovoltaikanlagen auf den Feldern können für Landwirte gleich einen doppelten Nutzen haben: Sie helfen in Zeiten des Klimawandels, die Ernte verlässlicher einzufahren. Und sie können von den Anlagen auch finanziell profitieren. Auf genau diese Nische Agrar-Photovoltaik hat sich das Startup Feld.Energy spezialisiert - und dafür in einer Seed-Finanzierungsrunde insgesamt mehr als 10 Millionen Euro eingesammelt. Die Finanzierungsrunde wird von HV Capital angeführt. Mitbeteiligt sind Future Energy Ventures, AENU und Angel Invest. Die zweistellige Millionensumme will das Startup vor allem in den Ausbau des Marketings und des Vertriebs stecken. (Handelsblatt)

- Atoss Software neu mit Kaufen eingestuft: Bankhaus Metzler
- JEFFERIES SENKT BEIERSDORF AUF 'HOLD' (BUY) - ZIEL 101 (125) EUR
- JEFFERIES SENKT ZIEL FÜR EVONIK AUF 16,40 (17,50) EUR - 'HOLD'

---

## Termine

### TERMINE UNTERNEHMEN

13:00 DEU: Schaeffler, Capital Markets Day

17:00 SPD-Bundesvorsitzender Lars Klingbeil besucht Evonik

### TERMINE KONJUNKTUR

08:00 GBR: Arbeitsmarktdaten 07/25

10:00 ITA: Verbraucherpreise (2. Schätzung) 8/25

**Haftungsausschluss:** Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.

11:00 DEU: ZEW-Index 9/15  
11:00 EUR: Arbeitskosten Q2/25  
11:00 EUR: Industrieproduktion 7/25  
14:30 USA: Einzelhandelsumsatz 8/25  
14:30 USA: Ex- und Importpreisindex 8/25  
15:15 USA: Industrieproduktion 8/25  
16:00 USA: Lagerbestände 7/25  
16:00 USA: NAHB Wohnungsmarkt-Index 9/25

## SONSTIGE TERMINE

09:00 DEU: Studie «Was macht die duale Ausbildung attraktiv? Wünsche von jungen Menschen und Angebote von Unternehmen im Vergleich». Gemeinsames Werk von Bertelsmann Stiftung und Institut der deutschen Wirtschaft (IW).

---

## SPRUCH DES TAGES

Wir alle sind Passagiere an Bord des Schiffes Erde, und wir dürfen nicht zulassen, daß es zerstört wird. Eine zweite Arche Noah wird es nicht geben.

Michail Gorbatschow (\*1931), 1988-91 sowj. Staatspräs., Vors. d. Fonds f. soziale u. polit. Forschungen, 1990 Friedensnobelpri.

---

Michael Foeller  
Director  
Global Markets

ICF BANK AG  
Wertpapierhandelsbank  
Neue Mainzer Strasse 32-36  
60311 Frankfurt am Main  
Phone +49 69 92877 - 107  
Mobile +49 172 667 9227  
E-Mail [m.foeller@icfbank.de](mailto:m.foeller@icfbank.de)

**Haftungsausschluss:** Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.